

Presseinformation

29.09.2009

Grundschulen im Nürnberger Westen suchen ehrenamtliche Unterstützer

Positive Beziehungen motivieren und unterstützen den schulischen Erfolg

Lehrern an den Nürnberger Schulen kennen die Situation von Eltern und Kindern gut. Viele Eltern sind überfordert, wenn es darum geht, ihren Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, denn sie arbeiten im Schichtdienst, haben Probleme mit der deutschen Sprache oder sind gesundheitlich stark belastet. Den Kindern fehlt jemand, der sie beim Lernen begleitet und motiviert. Besonders in Stadtvierteln mit hohem Migrationsanteil können die Schulen die betroffenen Kinder nicht alleine auffangen. Die Hausaufgabenbetreuung durch Freiwillige ist deshalb eine wichtige Unterstützung für einen erfolgreichen Schulbesuch.

Seit sieben Jahren gibt es die Zusammenarbeit des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) mit verschiedenen Grundschulen nun schon. Jedes Jahr kommen Schulen dazu und hoffen auf viele neue Freiwillige, die Zeit und Engagement mitbringen und gerne mit Kindern arbeiten möchten. Im Nürnberger Westen kommt aktuell viel in Bewegung. Das Stadtteilmanagement unterstützt neue Projekte und durch die Aktion Zusammenwachsen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ist eine Anschubfinanzierung für weitere Hausaufgabenprojekte gesichert. Gute Voraussetzungen für den Einstieg ins Ehrenamt! An vier Grundschulen im Nürnberger Westen soll nun im neuen Schuljahr die Hausaufgabenbetreuung aufgebaut werden. Die Birkenwaldschule in Röthenbach, die Regenbogenschule in der Gartenstadt, die Wandererschule in Muggenhof und die Reuthersbrunnenschule in Gostenhof freuen sich auf ehrenamtliche Unterstützung. An der Herschelschule in der Südstadt werden neue Ehrenamtliche für Lesepatenschaften und zur Erweiterung des Hausaufgabenteams gesucht.

Montags kommen beispielsweise Frau Bär und Herr Adelhardt am Nachmittag in die Herschelschule. Sie helfen gemeinsam fünf Kindern, die Hausaufgaben anzupacken und motivieren sie beim Lernen. Mit viel Geduld üben sie mit den Kindern in Ruhe das, was sie im Unterricht noch nicht ganz verstanden haben. Anschließend bleibt noch Zeit zusammen zu spielen oder auch mal etwas zu lesen. Im Laufe der Zeit hat sich eine gute Zusammenarbeit eingespielt. Die Klassenlehrerin kommt ab und zu vorbei und schaut wie es läuft. Sie freut sich, dass die Schüler durch die Unterstützung nicht nur ihre Hausaufgaben erledigen, sondern sich auch motivierter einbringen. Der Kontakt mit den Ehrenamtlichen stärkt ihr Selbstvertrauen. Jetzt zum neuen Schuljahr wünschen sich die fünf Ehrenamtlichen der Herschelschule Unterstützung für das Team, denn der Bedarf an Unterstützung ist groß.

Begleitet wird die ehrenamtliche Tätigkeit von den Lehrkräften vor Ort und vom ZAB, das berät, Fortbildungen anbietet und sich um die passenden Rahmenbedingungen kümmert. Wer Schülern an den fünf Grundschulen helfen möchte, erhält weitere Informationen bei Melanie Diller vom ZAB-Süd.

Kontakt und Information:

Zentrum Aktiver Bürger Süd

Melanie Diller – Bürgerschaftliches Engagement an Grundschulen

Karl-Bröger-Str. 12

90459 Nürnberg

0911/217 88 37

diller@iska-nuernberg.de

www.zentrum-aktiver-buerger.de